



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1867-10-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

134.
Nr. 5. Mittwoch den 9. October 1867.

Wegen plötzlicher Heiserkeit der Frau **Wiczek**, statt der angekündigten Oper
„Der Blitz“

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach einem Plane von St. Georges, von
W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frau Ulrich-Rohn.
Nancy, ihre Vertraute	Fräul. Hausen.
Lord Tristan Micklefort, ihr Vetter	Herr Ditt..
Lyonel	Herr Schüller.
Plumfelt, ein reicher Pächter	Herr Starke.
Der Richter von Richmond	Herr Knapp.
Drei Mägde	Fräul Schopf.
	Fräul. Walter II.
	Fräul. Grimm.
Ein Diener der Lady	Herr Mödlinger.
Der Gerichtschreiber.	

Pächter, Mägde, Knechte, Jäger u. Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna:

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Schlosser. Frau Wiczek.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36, kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 59 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen. *)	
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer, Neustadt und Dürkheim. *)	
" 9 " 33 " " Mannheim " Ludwigshafen. *)	
" 9 " 50 " " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms. *)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof und sichere Beförderung, wenn vor Abends 7 Uhr Karten hierzu in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum Café français gelöst worden sind, vor welchem Lokale auch die Abfahrt stattfindet.

Druck und Verlag von J. Schneider.